



November 2018

Musikverein

Harmonie Herrnsheim e.V.

Fahrweg 4, 67550 Worms
www.harmonie-herrnsheim.de

Die Harmonie Herrnsheim kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückschauen, allem voran auf zwei ausverkaufte Konzerte im Frühjahr und im Herbst. Vielen Dank, dass Sie uns treu geblieben sind und wir hoffen, Sie auch weiterhin zu unseren Zuhörern zählen zu dürfen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage mit Ihrer Familie, und einen guten Start ins nächste Jahr. Das neue Jahr werden wir traditionell mit unserem Neujahrsempfang im Vereinsheim eröffnen.

Ihre
Harmonie
Herrnsheim



Wormser Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 28. November 2018

Die Concert-Band unterhält **ab 19 Uhr** mit weihnachtlicher Musik.

Herrnsheimer Weihnachtsmarkt

Sonntag, 02. Dezember 2018 (1. Advent)

Die Concert-Band freut sich **ab 16 Uhr** auf Zuhörer. An unserem Stand in der Schlossscheune bieten wir Crêpes, Kakao und Kaffee, Glühwein und alkoholfreien Punsch an.

Musikalischer Neujahrsempfang 2019

Sonntag, 13. Januar 2019

Wir heißen Sie **ab 11 Uhr** herzlich in unserem Vereinsheim, **Fahrweg 4**, willkommen.

Swinging Lincoln

Was verbindet man mit dem Swing? Einen knalligen Big-Band-Sound. Trompeten- oder Saxophon-Soli. Das Schlagzeug im Offbeat-Rhythmus. Wippende Füße und schwingende Hüften.

Und natürlich große Namen: Benny Goodman, Frank Sinatra, Glenn Miller. Wenn die Harmonie im kommenden Frühjahr wieder im Lincoln gastiert, werden sie genauso auf dem Programm stehen wie die jüngeren Künstler. Denn auch heute gibt es gute neue Swingmusik, von Michael Bubl e etwa oder von Roger Cicero. Es erwarten Sie altbekannte Standards wie der „St. Louis Blues“ oder „Sing Sing Sing“ genauso wie modernere Stücke aus den letzten Jahren.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin: Das Lincoln-Konzert 2019 findet statt am **07. April**. Um **18 Uhr** geht's los, Einlass ist eine halbe Stunde früher.

Die Karten kosten **zehn Euro** im Vorverkauf und sind schon jetzt erhältlich. Zu kaufen gibt es sie bereits an unserem Stand beim Herrnsheimer Weihnachtsmarkt oder wie immer bei Peter Hunger unter 0 62 41 / 7 86 84 und bei allen Musikern. Sichern Sie sich ihre Tickets früh, im vergangenen Jahr war das Konzert bereits mehrere Wochen zuvor ausverkauft. Ideal als Weihnachtsgeschenk!

An der Abendkasse kostet der Eintritt zwölf Euro, Kinder bezahlen nur sechs Euro.

Herbstkonzert

Musikalische Lebensfreude

Über zwei Stunden Lebenslust und Glücksgefühle, nur für den Preis einer Konzertkarte – das war das Versprechen, das die Harmonie Herrnsheim ihrem Publikum beim diesjährigen Herbstkonzert gegeben hatte. Und es wurde eingelöst: Unter dem gleichnamigen Motto presentierten die zwei Orchester **„Lebensfreude“**, die man hören konnte.



An die Siegerstimmung aus dem Jahr 2014 erinnerte etwa der WM-Song „Auf uns“ von Andreas Bourani; das Medley „Bugs Bunny and Friends“ ließ dagegen glückliche Kindheitstage mit den Melodien vieler Fernsehklassiker wiederaufleben. Patti und Eckhard Hobel sorgten durch ihre Gesangsauftritte für Abwechslung – mit dem Swing-Standard „New York, New York“ brachten sie das Lebensgefühl der US-Metropole in den Leiselheimer Saalbau.

Ein Highlight des Konzertprogramms war sicherlich „The Typewriter“, ein Solostuck für Schreibmaschine. Schlagzeuger Benedikt Rosmanith beherrschte die Tastatur virtuos und sorgte für einige Heiterkeit im Publikum.

Neben Christian Gerling hatte auch Carina Lohmer wieder den Taktstock in der Hand. Sie dirigierte etwa „Aurora Borealis“, ein episches Orchesterstück, das auf einem überwaltigendem Forte endete. Das Stück sei von den nordischen Polarlichtern inspiriert, erklärte Nina Rave, die wie immer unterhaltsam durchs Programm führte.

Das begeisterte Publikum ließ das Orchester zum Schluss erst nach mehreren Zugaben gehen: Als Abschluss kam mit zwei Stücken aus unserem 80er-Programm noch einmal die Lebensfreude vom vergangenen Lincoln-Konzert auf.

Konzerterlebnis der besonderen Art

Im Oktober gab es in Herrnsheim eine Premiere. Der überregional bekannte Chor „Jazz Affair“ aus Worms Pfiffligheim gastierte erstmals im Herrnsheimer Paulussaal, und das nicht alleine. Das Jugendorchester der Harmonie durfte auf Anfrage des Chores ebenso zu diesem besonderen Konzert beitragen.

Wer am Abend des 21. Oktober einen Sitzplatz im ausverkauften Paulussaal ergattert hatte, wurde Zeuge eines **besonderen Klangerlebnisses**. Unter Chorleiter Helmut Vorschütz brachte der Chor, der sich jüngst die Auszeichnung „Meisterchor“ ersungen hat, gekonnt und durchweg auswendig eine Auswahl aus seinem Repertoire zu Gehör. Dazu zählten ebenso Kompositionen wie „In Stiller Nacht“ von Johannes Brahms, als auch „Engel“ der Gruppe Rammstein, „Viva la Vida“ von Coldplay oder „Hello“ von Adele. Ausgewogener Chorklang füllte den Raum und so mancher hatte schon nach dem ersten Teil Gänsehaut.

Das Jugendorchester war in voller Stärke angetreten und legte nach der Pause noch eine Schippe Klang darauf. Neben abwechslungsreichen Melodien aus dem Musicalfilm „Les Misérables“ oder Titeln von Kool and the Gang spielten die jungen Musikerinnen und Musiker auch Filmmusik, etwa die einfühlsame Ballade „A Thousand Years“ von Katy Perry, aber auch Rock der Beach Boys. Mit „Man in the Mirror“ zollte man dem Weltstar Michael Jackson, der in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden wäre, Tribut. Vor einem voll besetzten Saal zu spielen, ist ein Lohn für die engagierte Probenarbeit beider Ensembles, und das Klangerlebnis dieses Abends wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Herzlichen Glückwünsch...

... an unseren Jugenddirigenten Benedikt Rosmanith zum bestandenen C-Kurs!

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2018 hat eine **Änderung der Vereinsatzung** beschlossen. Mit der Änderung sollte die seit Jahrzehnten unangetastete Satzung an die heutige Zeit angepasst werden. Etwa wurde der finanzielle Verfügungsrahmen, über den der Vorstand verfügt, von DM 5.000 auf 10.000 Euro heraufgesetzt. Außerdem wurde ein Paragraph zum Datenschutz der Mitglieder ergänzt, der infolge der Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO) notwendig geworden war. Die Änderungen wurden einstimmig angenommen.

Der Kassenwart Peter Hunger trug die **Bilanz des Jahres 2017** vor. Etwa 21.000 Euro an Einnahmen standen gut 21.100 Euro an Ausgaben gegenüber, das Minus komme aber von den Ausgaben für das Heizöl, das für drei Jahre ausreiche. Ein weiteres Thema der Sitzung war die **Jugendarbeit**: Im Jugendorchester spielten immer weniger Jugendliche mit, berichtete Benedikt Rosmanith, viele Stücke seien kaum noch spielbar. Es wurde angeregt, die Jugendlichen mehr ins Vereinsgeschehen einzubinden.

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr kein neuer Vorstand gewählt. Die derzeitige Vorsitzende Marianne Meckbach teilte aber mit, dass sie bei der **kommenden Vorstandswahl** nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

Neue Musiker unter uns

Jascha Kort erinnert sich noch genau an die erste Probe bei der Harmonie vor etwa einem halben Jahr: Er war gerade mit dem Fahrrad am Vereinsheim angekommen und traf vor der Tür zufällig auf Carina Lohmer. „Ich habe ein Hörnchen gefunden!“, habe die sich gefreut. Da sei ihm die Harmonie schon sympathisch gewesen, erzählt er. Jetzt sagt er: „Bis ich das nächste Mal umziehe, will ich hier mitspielen.“

Das letzte Mal ist Jascha im Jahr 2016 umgezogen. Damals kam er nach Worms, um in Bingen und Mannheim sein duales Studium aufzunehmen. Er kommt aus Wittlich bei Trier, wo er die ganze musikalische Vereinslaufbahn durchlaufen hat: In der Grundschule mit dem Trompetenunterricht begonnen, dann im Jugendorchester, zuletzt 13 Jahre im großen Orchester gespielt. Dann ist er aufs Horn umgestiegen, um mal etwas Neues auszuprobieren. Dieses Instrument spielt er nun auch bei der Harmonie.

Warum er sich für uns entschieden hat, als er nach Musikvereinen in der Nähe googlete? Weil hier nicht so viel Marsch und Polka auf dem Programm stehe, sagt er: „Da hat man als Hornist nur Nachschlag zu spielen.“

Auch **Annika Bodensohn** ist der stilistischen Ausrichtung wegen zur Harmonie gekommen. Bisher hat die Posaunistin vor allem Klassik gespielt, etwa im Jugendsymphonie-Orchester der Wormser Musikschule, doch dort habe man mit der Posaune nicht allzu viel zu tun. In der Musikschule hat sie unseren Dirigenten Christian Gerling kennengelernt, der sie fragte, ob sie nicht bei der Harmonie mitspielen wolle. Annika wollte: „Ich hatte Lust, mal irgendwo mitzuspielen, wo ich keine 23 Takte Pause habe.“

Annika hat mit 11 Jahren mit der Posaune angefangen, durch den Vater einer Freundin ist sie auf das Instrument gekommen. Auch die Trompete hat sie schon ausprobiert, „aber ich mag den Klang der Posaune einfach mehr“. Nach Zwischenstationen beim Posaunenchor Herrnsheim-Hochheim ist die 17-jährige Schülerin nun also zur Harmonie gekommen – kurz vor dem diesjährigen Herbstkonzert.

„Als ich da die Noten gesehen habe, dachte ich mir: Wie soll ich das denn jemals hinkriegen?“, erzählt sie. Zu sehen, welche Entwicklung sie persönlich bis zum Konzert gemacht habe – das sei bisher die schönste Erfahrung für sie gewesen.

Zum Geburtstag unsere besten Glückwünsche!

